

---

## **„Die kleinen Wunder am Äquator“**

Der Äquator, der „Gürtel der Erde“ markiert die Grenze zwischen der Nord- und der Südhalbkugel der Erde. Auf seinem Weg durchquert er Kontinente und Meere – und die Lebensräume einer Vielzahl faszinierender Tiere. Entlang des Äquators findet man die unterschiedlichsten Landschaftsformen: von trocken-heißen Küstenwüsten über Savannen und Mangrovenwälder bis hin zum tropischen Regenwald. Die Ausstellung „Die kleinen Wunder am Äquator“ bringt dem Besucher die unvorstellbare Artenvielfalt dieses Teils der Erde nahe.

Inmitten üppiger tropischer Pflanzen tummeln sich leuchtend bunte Tropenfrösche, farbenfrohe Echsen, faszinierende Insekten, Schlangen, Vogelspinnen und Skorpione. Mit wenigen Schritten wandern die Besucher von Kontinent zu Kontinent, vom tropischen Regenwald in unwirtliche Wüstenregionen, auf einer unvergesslichen Entdeckungsreise durch die Fabelwelt der Tiere am Äquator.

## Eventbeschreibung

Eine unbeschreibliche Fülle unterschiedlichster Tierarten findet in den überwiegend feucht-warmen Gebieten am „Gürtel“ der Erde ideale Lebensbedingungen. Die Ausstellung „Die kleinen Wunder am Äquator“ lädt ein zu einer Reise in eine andere Welt.

Brasilien und Kolumbien sind die Heimat so gefährlicher Schönheiten wie dem Weisslippenfrosch und einer der größten Kröten der Welt, die fussballgroße Agakröte. Ein weiteres Highlight in Südamerika sind die wunderschönen Kronenbasiliken, die mit ihren langen Schwänzen von Baum zu Baum springen. Von Südamerika geht es weiter nach Afrika: Die „Teufelsblume“, eine Gottesanbeterin, tarnt sich mit ihrer rosa-weißen Färbung täuschend echt als Orchideenblüte. Ein unglaublicher Anblick ist die kleine Eierschlange, die mit weit aufgerissenem Maul ein ganzes Ei verschlingt. Die Reise entlang des Äquators endet in Indonesien: Hinter Glas verlieren Vogelspinnen und Skorpione ihren Schrecken, bunte Echsen begeistern die Besucher.

Die Ausstellung „Die kleinen Wunder am Äquator“ kann jedem Platzbedarf gerecht und angepasst werden. Die acht bis neun Inseln bieten auch auf kleinstem Raum eine erstaunliche Vielfalt und unvergessliche Impressionen aus dem Tierreich.

## Technische Daten

Aktionsdauer:	2-3 Wochen
Platzbedarf:	8-9 Inseln à 2 - 2,5 m im Durchmesser, 26 Großterrarien
Strom:	220 Volt – 24 Stunden am Tag

Ein Tierpfleger ist für die Betreuung vor Ort. Bis zu 4 Führungen können täglich gebucht werden.

## Impressionen



8-9 Inseln à 2 bis 2,5 m Durchmesser



8-9 Inseln à 2 bis 2,5 m Durchmesser



Schulführung



Kronenbasilisk

## Impressionen



Blumengottesanbeterin



Kronengecko



Riesenlaubfrosch



Steppenrenner